

ON / OFF

Projekt- und Ausstellungsraum
Lagerplatz 21
8400 Winterthur
www.onoff-winterthur.ch

STEFANIE KÄGI

22. Januar bis 6. Februar 2016

2°



Topographien
Objekt
2014/2015
Wolle, Garn auf Gewebe, Latex

Stefanie Kägi (*1987) in Winterthur, lebt und arbeitet in Berlin

In ihrer künstlerischen Arbeit setzt sich Stefanie Kägi mit der Bedeutung abstrakter Malerei auseinander und erkundet Bezugs- und Schnittpunkte zu anderen Medien, die dem traditionellen Handwerk und dem Kunsthandwerk nahestehen. Ausgehend von Geste und Textur werden Fragen der Repräsentation untersucht. Formensprachen und die Praxis textilen Arbeitens verknüpft sie mit digitalen Methoden. Die Verbindung von Schnelligkeit und Langsamkeit in der Produktion und die Dialektik zwischen beiden Tendenzen, fließen in ihr Werk mit ein.

In der Arbeit Topographien, zeigt Stefanie Kägi handgestickte Arbeiten die Bezug auf virtuelle Räume und Darstellungen nehmen und deren Vorlagen auf Satellitenbildern aus dem Computerprogramm Google Earth beruhen. Die langsame Herstellung der Stickerei steht im Gegensatz zu der Schnelligkeit des Programms, in welchem man sich innerhalb Sekunden, von oben herab um die ganze Welt bewegen kann.

Die zweidimensionale Stickerei, welche zunächst als Flächengebilde konzipiert war, übertrug Stefanie Kägi in einem gemeinsamen Projekt mit der Modedesignerin Sabrina Bosshard in den dreidimensionalen Objektbereich der Kleidung. Ausgehend von der Form des Gestickten, entwickelten sie durch Drapieren ein objekthaftes Kleidungsstück. Dabei wurde die reliefartige Oberfläche aus Wolle und Garn durch Flächen aus Latex, welches in seiner Beschaffenheit in starkem Kontrast zu ersterem steht, ergänzt. Latex als synthetisches und glattes Material, vor allem bekannt aus der Fetisch - Szene, wird konfrontiert mit der durch die bürgerliche Heimarbeit geprägten Handstickerei.

